

Platzregeln

1. Während des Trainings bleibt der Hundehalter stets haftbar und verantwortlich für seinen Hund.
2. Den Anweisungen des Trainers ist stets Folge zu leisten, insbesondere in außergewöhnlichen Situationen. Dies gilt auch Training in öffentlichem Gelände oder bei Stadtgängen.
3. Achten Sie bitte darauf, dass von Ihrem Hund keine Belästigung (Dauergebell etc.) oder Gefahr für andere Personen oder Tiere ausgeht.
4. Grundsätzlich sind Hunde angeleint auf den Platz zu führen. Beim Betreten des Platzes ist darauf zu achten, dass keine Hunde im Freilauf sind. Abgeleint wird nur auf Anweisung des Trainers. Im Freilauf hat jeder Hundeführer auf seinen Hund zu achten und ggf. einzuwirken, falls der Hund unerwünschtes Verhalten zeigt.
5. Der Hundeführer hat dafür zu sorgen, dass der Hund vor dem Training sein „Geschäft“ erledigt hat. Hinterlassenschaften auf und auch außerhalb des Platzes sind zu entfernen.
6. Grundsätzlich werden andere Hunde **nicht** gefüttert.
7. Das Urinieren von Rüden an Trainingsgegenstände und Geräte sollte unter allen Umständen unterbunden werden. Auch beim Training außerhalb des Platzes ist darauf zu achten, dass nicht unpassende Stellen wie Hausecken, Gartenzäune, Parkbänke, Autoreifen etc. markiert werden.
8. Läufige Hündinnen sind für die Dauer der Läufigkeit vom Training ausgeschlossen. Ausnahmen sind in Absprache mit dem Trainer möglich.
9. Erkrankte oder operierte Hunde dürfen nicht am Training teilnehmen, wenn sie eine Gefahr für andere darstellen, oder der Besuch des Kurses eine zu große Belastung ist. Die Entscheidung über die Teilnahme trifft der Trainer. Hunde, die am Trainingstag geimpft wurden, sollten ebenfalls nicht am Training teilnehmen.